



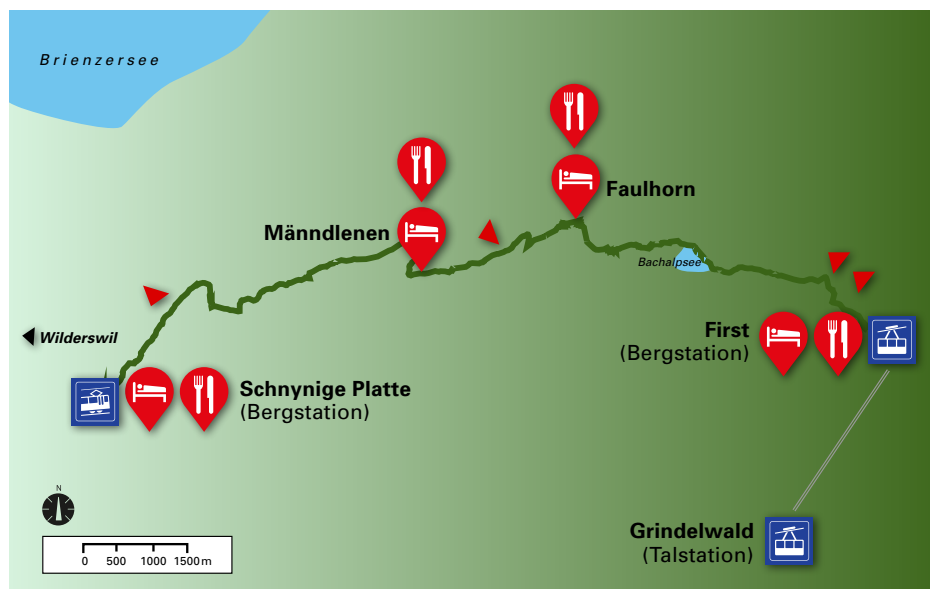
mittel | ⌚ 5 h | ↔ 15.7 km | ⬆️ 773Hm ⬇️ 967Hm | 🏠🍴 Faulhorn, Männlenen, Schynige Platte | 📅 Jul – Okt

Panorama-Höhenwanderung der Superlative im Berner Oberland mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

Ausgangspunkt: First
Endpunkt: Schynige Platte
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Grindelwald, Faulhorn, Männlenen, Schynige Platte
Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	First, 2165 m	 
00.10 h	Gummihütte, 2272 m	
01.45 h	Bachsee / Bachalpsee, 2265 m	
03.25 h	Faulhorn, 2681 m	
03.25 h	Berghaus Männlenen, 2344 m	
03.55 h	Schynige Platte, 1967 m	 

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

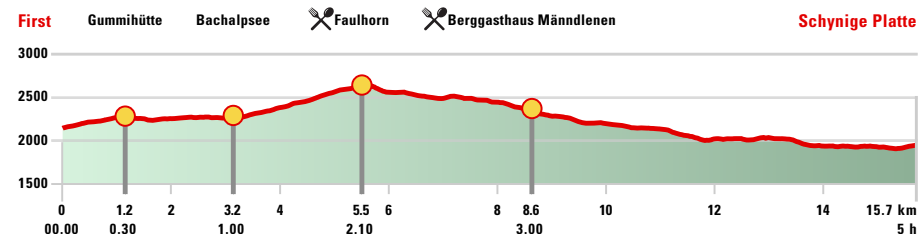
Die Wanderung beginnt zunächst mit einer gemütlichen Seilbahnfahrt von *Grindelwald* zur *First-Bergstation*. Zunächst muss noch ein kurzer, aber doch ansehnlicher Aufstieg hinauf bis zur *Gummihütte* bewältigt werden.

Die scharf gezackten Gipfel von Wetterhorn, Schreckhorn und Finsteraarhorn auf der gegenüberliegenden Talseite stehen in eindrucklichem Kontrast zu den lieblichen Blumenwiesen, die den Wanderweg säumen. Mehr oder weniger ebenen Weges gelangt man nach kurzer Wanderzeit von der *Gummihütte* zum *Bachalpsee*. Im blauen Juwel der Berner Alpen spiegelt sich bei windstillen Verhältnissen das majestätische Schreckhorn. Weitläufige Wiesen und zahlreiche Sitzbänke laden zu einer ausgiebigen Rast vor überwältigendem Panorama ein.

Hinter dem See führt der Säumerweg aufwärts Richtung *Burgihütte*. An zwei Schutzhütten vorbei gelangt man zum *Gassenboden*. Das alte *Berghotel Faulhorn*, von dem aus sich prächtige Sonnenauf- und -untergänge erleben lassen, liegt nur wenige Wegkehren weiter oben. Der Aussichtspunkt *Faulhorn* bietet eine überwältigende Aussicht auf sämtliche Bergriesen des Berner Oberlands. Entgegengesetzt schweift der Blick über die Voralpen, das Emmental, Mittelland und den Jura bis zum badischen Schwarzwald und den elsässischen Vogesen. Sieben Schweizerseen sind sichtbar: östlich der Zuger und Vierwaldstättersee, zu Füßen der Briener- und Thunersee und westlich der Bieler-, Murten- und Neuenburgersee.

Das *Berghotel Faulhorn* (Bedeutung: faules Gestein), 2.681 m, ist das älteste Berghotel der Schweiz. Von hier oben geniesst man ein überwältigendes 360°-Panorama. Beinahe unverändert hat das Berghotel, seit dem Bau im Jahre 1830, überlebt. Es war für die damalige Zeit eine bewundernswerte Leistung, die noch heute unseren Respekt verdient.

Vom *Faulhorn* geht es über Geröll abwärts zum *Berggasthaus Männlenen*. Auch hier kann man sich stärken und auch nächtigen. Über den Panormaweg geht es nun hinunter bis zur *Schynige Platte*.



WIR BELOHNEN IHREN AKTIVEN LEBENSSTIL MIT ATTRAKTIVEN PRÄMIEN-RABATTEN.